Leitbild „Volleyball beim RSV“

Die Abteilung fördert gemäß Satzung „die Jugend durch den Sport“. Volleyball im RSV unterliegt dem Paradigma des „pädagogischen Leistungssports“. Der Begriff des Leistungssporttreibenden kann wie folgt definiert werden:
„*Als Leistungssportler betrachten wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene beider Geschlechter, die mehrmals wöchentlich ein langfristig geplantes und organisiertes Training zur systematischen Leistungssteigerung betreiben und regelmäßig an Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene teilnehmen.* (aus: KURZ 1988, 60)

Der Sport erfordert von der Gesellschaft honorierte Qualifikationen wie Anstrengungsbereitschaft, Lernbereitschaft, Selbstdisziplin oder Stress- und Konfliktresistenz. Er bietet somit die Möglichkeit, vielschichtige Erfahrungen zu sammeln. Diese Erfahrungen sind zunächst wertneutral, bieten aber besonders Heranwachsenden die große Chance von Heranwachsenden in einem pädagogisch kompetenten Umfeld (z.B. Schule, Verein) zu wertvollen Erkenntnissen zu kommen, die schließlich zu einem realitätsnahen Selbstbild verarbeitet zu werden.

Der Volleyball-Sport dient der Entwicklungsförderung, unterstützt die Herausbildung wichtiger exekutiver Funktionen und ist Mittler sozialer Kompetenzen. Er benötigt individuellen Erfolg als Notwendigkeit für die persönliche Entwicklung und Verbindlichkeit als Notwendigkeit für die Entwicklung sozialer Kompetenzen.

Ziel der Trainingsarbeit beim RSV ist die Ausschöpfung des individuellen Leistungspotentials. Nach diesem Maßstab streben wir eine hohe Durchlässigkeit zwischen den Trainingsgruppen an, bis sportliche Leistungen im Spitzenteam des Vereins oder sogar darüber hinaus möglich sind. Ziele sind daher Spielklassen im oberen Leistungsbereich (2./3. BL), im mittleren Leistungsbereich (VL, OL) und im Anfängerbereich. Zudem ist die regelmäßige Teilnahme an den WDM stetes Ziel U12-U20).

Verhaltenskodex für Spielerinnen, Spieler,Trainerinnen und Trainer, Eltern beim RSV

1. Volleyball und Teamsport machen mir Freude! Ich möchte beim RSV einen „tollen“ Volleyball in einem erfolgreichen Team mit netten Mitspielern/innen spielen! Ich freue mich, in diesem Team zu spielen/dieses Team zu coachen!
2. Ich engagiere mich für mein Team und für den RSV. Teamgeist, Spaß, Spielfreude und Erfolg sind umso größer, je mehr sich jeder einzelne engagiert. Gemeinsam sind wir hier als Volleyballteam unterwegs!
   Ohne mein Engagement und meine Motivation beim Training, bei den Spielen und in Bezug auf die Vereinsgemeinschaft wird unser Team nicht gut funktionieren. Ich helfe, wenn ich gefragt werde (z.B. Arbeitstage, Schirieinsätze, etc.) und suche keine Ausflüchte („Ich muss mal schauen, ob ich kann.“). Wenn ich nicht kann, nenne ich Gründe.
3. Ich möchte mich als Spieler und Trainer weiterentwickeln und dazulernen.
4. Nobody ist perfect :-)… Ich darf Fehler machen!!! Ich strenge mich an, diesen Fehler nicht noch einmal zu machen und mich zu verbessern und dadurch meinem Team zu helfen.
   P.S.: Meine Spieler, Mitspieler und Trainer dürfen auch Fehler machen ☺ !
   Ich helfe meinen Spielern, Mitspielern und Trainern; wir gehen respektvoll und

achtsam miteinander um. Gleiches gilt für alle anderen Personen des Umfeldes, die mich in meinem Sporttreiben unterstützen.
5. Ich habe das Recht, eine andere Meinung zu haben. Dies äußere ich in respektvoller und wertschätzender Form.
6. Ich halte die Regeln, die für das Team vereinbart werden, ein.

Mannschaftsregeln

- Training ist Training, Abmeldungen direkt, persönlich und mit Grund
- Leistungssport benötigt Vorbereitung, Disziplin und Nachbereitung
- Halle und die Anreise zu Spielen/Training ist Handyfreie Zone! Die Handys sind dann in der Tasche und auf lautlos gestellt.
- Teamaufgaben sind Teamaufgaben (z.B. Auf- und Abbauen)
- „Ich muss mal gucken." heißt: „Ich habe keine Lust."
- Gesprächspartner: Trainer(in), Teamkapitän(in), Aktivenvertretung, sportliche Leitung
- Kommunikationskanal (Mail/Whatsapp) für das ganze Team. Es erfolgt keine Kommunikation, welche die Mannschaft betreffen in Kleingruppen

Regeln für Eltern

- Alle Kinder sind gleich und werden gleich behandelt. Dein Kind ist nicht besser oder schlechter als das der anderen Eltern
- Ich unterstütze das Team meines Kindes und nicht nur mein Kind. Es ist ein Mannschaftssport und kein Einzelsport
- Ich kritisiere kein Kind, wenn dieses einen Fehler macht
- Der Trainer trifft die Entscheidung über die Aufstellung. Diese habe ich zu respektieren.
- Ich akzeptiere, dass der RSV ein Leistungssportverein ist. Das heißt auch, dass erstmal die Leistung darüber entscheidet, welche Spieler aufgestellt werden. Das Trainerteam des Vereins stellt die Teams zusammen.
- Bei Ungereimtheiten kann ich **nach dem Spiel** respektvoll nachfragen, warum welche Entscheidung getroffen wurde.
- Ich unterstütze den Trainer jederzeit und achte auf die Einhaltung von Verhaltenskodex und Teamregeln
- Kommunikationskanal (Mail/Whatsapp) für die gesamte Elternschaft. Es erfolgt keine Kommunikation, welche die Mannschaft betrifft, in Kleingruppen
- Mir ist bewusst, dass die Zufriedenheit der Kinder im Vordergrund steht. Mein persönlicher (sportlicher) Ehrgeiz ist nachrangig